

# Uganda

## Veranstaltungsreihe des Marburger Weltladens Oktober - Dezember 2015

Marburger Forum für entwicklungspolitische und interkulturelle Themen  
in Kooperation mit ARBEIT und LEBEN Marburg (AG von DGB und vhs)

### Veranstaltungsreihe Uganda

Uganda war von 1894 bis 1962 eine britische Kolonie, in der das Land durch die Kolonialherren auf den Export von Baumwolle und Kaffee ausgerichtet wurde. Welche Folgen hat diese Kolonialzeit bis heute und inwiefern reproduzieren sich damit zusammenhängende Strukturen auch im alltäglichen Leben? Trotz ausgesprochen fruchtbarer Böden ist Uganda eines der ärmsten Länder der Welt. Nach Jahrzehnten brutaler Diktaturen herrscht seit 1986 mit dem autoritären Museveni-Regime einerseits politische Stabilität. Andererseits ist die Menschenrechtssituation immer noch problematisch. Das faktische Einparteiensystem wird nur sehr langsam geöffnet. Dennoch haben viele Menschen begonnen, um ihre (Menschen-)Rechte zu kämpfen, sei es im Kampf um ihr Land, gegen Diskriminierung, für Gerechtigkeit und Versöhnung oder gegen Gewalt gegen Frauen.

Initiative Solidarische Welt e.V.  
Markt 7, 35037 Marburg  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr  
Sa 10-16 Uhr



Telefon 06421/686244  
Telefax 06421/309422  
veranstaltungen@marburger-weltladen.de  
www.facebook.com/marburgerweltladen

Do, 22.10.2015, 20 Uhr, Marburger Weltladen  
**Geschichte Ugandas seit der vorkolonialen Zeit im Kontext der ostafrikanischen Geschichte**  
*Prof. Dr. Winfried Speitkamp, Uni Kassel*

Mi, 28.10.2015, 20 Uhr, Marburger Weltladen  
**Coffee to Go**  
**Landvertreibung zugunsten der Kaweri Kaffeeplantage**  
*Gertrud Falk, FIAN Deutschland*

Mi, 04.11.2015, 20 Uhr, Kino Capitol  
**Film Call Me Kuchu**  
*Uganda/ USA 2011, OmdtU*  
*Regie: Malika Zouhali-Worrall, Katherine Fairfax Wright*

So, 22.11.2015, 18 Uhr, Alte Mensa  
**Wie isst Uganda?**  
**Infos, gemeinsames Kochen und Essen**

So, 22.11.2015, 20 Uhr, Alte Mensa  
**Film „God Loves Uganda“**  
*USA 2013, OV Englisch, Regie: Roger Ross Williams*

Mi, 25.11.2015, 20 Uhr, Marburger Weltladen  
**Von Macht und Moral: Aktuelle Debatten über Sexualität in Uganda**  
*Dr. Julia Vorhölter, Universität Göttingen*

Mi, 02.12.2015, 20 Uhr, Marburger Weltladen  
**Das Phänomen der Evangelikalen in Ost-Afrika: Ihr sozialer Einfluss in Uganda**  
*Dr. William Obaga PhD, WMPL Associate Director for Afrika*

**Eintritt frei!**



In Kooperation mit Arbeit und Leben Hessen.  
Die Veranstaltungen werden gefördert durch Brot für die Welt, den Katholischen Fonds und das Land Hessen. Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ.  
Für den Inhalt ist allein die Initiative Solidarische Welt verantwortlich.

## **Geschichte Ugandas seit der vorkolonialen Zeit im Kontext der ostafrikanischen Geschichte**

*Prof. Dr. Winfried Speitkamp, Uni Kassel*

Do, 22.10.2015, 20 Uhr, Marburger Weltladen

Der Auftakt der Veranstaltungsreihe thematisiert verschiedene Aspekte der Geschichte Ugandas, gerade auch seiner vorkolonialen Geschichte. Außerdem wird sie in den ostafrikanischen Kontext eingebettet. Die Geschichte und deren Verständnis sind eine entscheidende Grundlage zum Verständnis der aktuellen Gegebenheiten. So leitet sich z.B. der Name Uganda von dem sich ab dem 15. Jahrhundert herausbildenden Bantu-Königreich Buganda ab.

## **Coffee to Go: Landvertreibung zugunsten der Kaweri Kaffeepflanzung**

*Gertrud Falk, FIAN Deutschland*

Mi, 28.10.2015, 20 Uhr, Marburger Weltladen

2001 vertrieb die ugandische Armee über 4.000 Bewohner\*innen von vier ugandischen Dörfern, nachdem die ugandische Investitionsbehörde das Land der Firma Kaweri Coffee Plantation Ltd. für den Aufbau einer Kaffeepflanzung verpachtet hatte. Kaweri ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Hamburger Neumann Kaffee Gruppe. Die Vertriebenen verloren ihren gesamten Besitz, einige starben an den Folgen der Vertreibung. Bis heute kämpfen sie für eine Rückkehr auf ihr Land.



Foto: FIAN

## **Film „Call Me Kuchu“**

*Uganda/ USA 2011, OmdtU, Regie: Malika Zouhali-Worrall, Katherine Fairfax Wright*

Mi, 04.11.2015, 20 Uhr, Kino Capitol

Der Film portraitiert eine Gruppe von Schwulen und Lesben rund um Ugandas bekanntesten Schwulenaktivisten David Kato. Er zeigt ihren Kampf um Menschenrechte vor dem Hintergrund einer massiven homophoben Kampagne von konservativen und evangelikalen Gruppen. Diese fordern im Parlament ein Gesetz, das Homosexuelle mit Sanktionen bis hin zur Todesstrafe bedroht. Nach einer Hetzkampagne lokaler Zeitungen wird David Kato ermordet.

## **Wie isst Uganda? Infos, gemeinsames Kochen und Essen**

So, 22.11.2015, 18 Uhr, Alte Mensa

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit gemeinsam unter Anleitung verschiedene Speisen aus Uganda und Ostafrika zuzubereiten, anschließend zu verspeisen und währenddessen durch persönliche Berichte und zusätzliche Informationen etwas über die Ernährungssituation in dieser Region zu lernen.

*im Anschluss:*

## **Film „God Loves Uganda“**

*USA 2013, OV Englisch, Regie: Roger Ross Williams*

So, 22.11.2015, 20 Uhr, Alte Mensa

Der Dokumentarfilm beleuchtet die Verbindungen zwischen evangelikalen Gruppen in Uganda und denen in den USA. Er folgt einer Gruppe junger Missionare der „International House of Prayer“ Bewegung auf ihrer ersten Tour im Ausland, portraitiert ihre Führer und zeigt den aggressiven Versuch junge Menschen für ein Evangelium zu gewinnen, das Liebe mit Intoleranz verbindet.

## **Von Macht und Moral: Aktuelle Debatten über Sexualität in Uganda**

*Dr. Julia Vorhölder, Universität Göttingen*

Mi, 25.11.2015, 20 Uhr, Marburger Weltladen

In den letzten Jahren ist die Regulierung von Sexualität in Uganda zu einem allgegenwärtigen Thema juristischer und politischer Debatten geworden. Der Vortrag analysiert dies im Kontext weitreichender sozio-kultureller, ökonomischer und politischer Veränderungen seit den 80er Jahren. In Folge der HIV/AIDS Epidemie und tiefgreifender Veränderungen in Geschlechter- und Generationenbeziehungen ist Sexualität zu einem Sinnbild geworden, über das zentrale gesellschaftliche Werte und Machtbeziehungen ausgehandelt werden.

## **Das Phänomen der Evangelikalen in Ost-Afrika: Ihr sozialer Einfluss in Uganda**

*Dr. Dr. William Obaga PhD, WMPL Associate Director for Afrika*

Mi, 02.12.2015, 20 Uhr, Marburger Weltladen

Der Vortrag beschreibt die Charakteristika und den sozialen Einfluss evangelikaler Gruppen in Uganda. Es werden Verbindungen einerseits z.B. zu fundamentalistisch-evangelikalen Kreisen in den USA und Europa sowie andererseits zu bestimmten Teilen der politischen Klasse Ugandas beleuchtet. Gefragt wird zudem, ob dieses Szenario in ähnlicher Form auch in anderen Teilen Ostafrikas existiert und was dies hinsichtlich interkultureller Beziehungen und transkultureller theologischer Diskussionen bedeutet.